

Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Schwerin, 02.05.2022

Anfrage gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin
Betreff: Elektro-KfZ-Stellplätze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

bezugnehmend auf die Antwort auf die Anfrage der Fraktion Unabhängige Bürger vom 27.01.2022 zu Parkregelungen für Elektro-Kfz bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie viele Elektro-KfZ sind aktuell in Schwerin gemeldet? Wie hoch ist der prozentuale Anteil an dem Gesamt-KfZ-Bestand?
- 2) Wie viele kWh wurden 2021 insgesamt und 2022 anteilig (hier bitte auch zum Vergleich den entsprechenden Zeitraum in 2021 angeben) durch die Nutzer der öffentlichen Ladesäulen zur Aufladung ihrer Elektro-KfZ verbraucht?
- 3) Welche Preise werden pro kWh für die Nutzung der öffentlichen Ladesäulen berechnet?
 - a) für die Ladesäulen mit einer Ladeleistung von max. 22 kW
 - b) für die Schnell-Ladesäule (1x150 kw; 1x75 kw) der Telekom am Obotritenring?
- 4) Findet/ fand angesichts der stark gestiegenen Stromkosten eine zeitnahe Preisanpassung für die Abnahme von Ladestrom statt?
- 5) Wie hoch wird die Auslastung der Elektro-KfZ-Stellplätze auf der Grundlage der abgenommenen kWh eingeschätzt?
- 6) Sollen zukünftig – abweichend von der Tabelle zur LIS-Bedarfsermittlung – weitere Schnell-Ladesäulen errichtet werden?
- 7) Wie hoch sind die Wartungskosten für die Ladesäulen? Werden diese bei der Preisbildung für die Abnahme von Ladestrom berücksichtigt?
- 8) Wie hoch sind die Anschaffungskosten für eine Ladesäule mit 22 kW und für eine Schnellladesäule?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende

Der Oberbürgermeister
Dezernat III

AfD-Fraktion
in der Stadtvertretung Schwerin
Fraktionsvorsitzende
Frau Petra Federau

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6013 B
Telefon: 0385 545-2431
Fax: 0385 545-2433
E-Mail: cnitz@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen
02.05.2022

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Frau Nitz

Datum
24.05.2022

Anfrage gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin
Betreff: Elektro-Kfz-Stellplätze

Sehr geehrte Frau Federau,

gerne beantworte ich nachfolgend ihre Anfrage vom 02.05.2022.

1) Wie viele Elektro-Kfz sind aktuell in Schwerin gemeldet? Wie hoch ist der prozentuale Anteil an dem Gesamt-Kfz-Bestand?

Das derzeit noch genutzte Fachverfahren bietet leider keine speziellen Auswertungen. Für derartige Abfragen muss der IT-Dienstleister (KSM A. ö. R.) gesonderte technische Lösungen finden bzw. erarbeiten. Momentan wird aktuell daran gearbeitet, das veraltete Fachverfahren Ende September/Anfang Oktober gegen ein Neues auszutauschen, welches dann deutlich mehr Möglichkeiten bieten wird und die Beantwortung Ihrer Frage zulässt.

2) Wie viele kWh wurden 2021 insgesamt und 2022 anteilig (hier bitte auch zum Vergleich den entsprechenden Zeitraum in 2021 angeben) durch die Nutzer der öffentlichen Ladesäulen zur Aufladung ihrer Elektro-KfZ verbraucht?

Folgende Übersicht gibt die Energiemengen je Monat und Jahr seit Januar 2021 bis April 2022 an. Im Jahr 2021 wurden 70.844,52 kWh an den Ladesäulen der Stadt Schwerin verbraucht.

Monat und Jahr	Energiemenge	Einheit
Jan 21	970,40	kWh
Feb 21	478,32	kWh
Mrz 21	751,19	kWh
Apr 21	624,47	kWh
Mai 21	880,95	kWh
Jun 21	4.246,84	kWh
Jul 21	5.622,70	kWh
Aug 21	7.942,17	kWh
Sep 21	8.447,87	kWh
Okt 21	11.286,93	kWh
Nov 21	14.074,44	kWh
Dez 21	15.518,25	kWh
2021 gesamt	<u>70.844,52</u>	kWh

Monat und Jahr	Energiemenge	Einheit
Jan 22	13.370,43	kWh
Feb 22	13.388,68	kWh
Mrz 22	18.047,84	kWh
Apr 22	17.487,20	kWh

Hinweis:

Da im ersten Halbjahr 2021 noch eine Reihe von Ladestationen installiert wurden, ist ein Vergleich der ersten Quartale 2021 und 2022 nicht zielführend. Es wird dennoch deutlich, dass die Nutzung grundsätzlich ansteigend ist.

**3) Welche Preise werden pro kWh für die Nutzung der öffentlichen Ladesäulen berechnet?
a) für die Ladesäulen mit einer Ladeleistung von max. 22 kW**

Der Preis des Ladevorgangs ist abhängig vom genutzten Tarif des Anbieters. Die Stadt Schwerin stellt die Ladeinfrastruktur über eine Roaming-Plattform der WEMAG, allen gängigen Fahrstromanbietern zur Verfügung (teilw. auch europäische Nachbarländer). Dabei handelt es sich um das vertragsbasierte Laden. Der Nutzer hat hierbei einen Vertrag mit seinem Fahrstromanbieter, der wiederum einen Vertrag mit dem Ladesäulenbetreiber hat. Für Nutzer die keinen Vertrag bei einem Fahrstromanbieter haben, kann der Ladevorgang über die Ad-hoc-Bezahlverfahren ohne Registrierung erfolgen. Das Ad-hoc-Laden erfolgt dabei wahlweise per SMS oder internetbasiert über einen QR-Code auf der Ladestation per PayPal oder Kreditkarte.

Der Großteil der Ladevorgänge erfolgt vertragsbasiert.

Im o.g. Zeitraum betrug der Anteil des vertragsbasierten Ladens 93,31%, während lediglich 6,69% ad-hoc geladen haben.

Die Top 10 Fahrstromanbieter an der Ladeinfrastruktur der Stadt Schwerin waren seit Januar 2021:

Fahrstromanbieter	Anzahl Ladevorgänge	Summe der Transaktionsdauer	Energiemenge
ENBW	3334	394 d 15:53:31	51.8 MWh
New Motion (Shell Recharge)	862	139 d 21:51:04	9.69 MWh
HASTOBE	268	50 d 13:46:11	7.35 MWh
JUCR	249	59 d 21:25:38	6.07 MWh
DIGITALCHARGINGSOLUTIONS	235	49 d 22:21:10	2.85 MWh
KREAIT	189	35 d 05:47:55	4.54 MWh
MAINGAUENERGIE	145	16 d 11:57:26	1.68 MWh
PLUGSURFING	97	9 d 06:41:23	974 kWh
Ladenetz	64	5 d 12:34:19	935 kWh
TRAFINEO	50	17 d 10:47:37	562 kWh

Die o.g. Fahrstromanbieter haben unterschiedliche Verträge mit Ihren Nutzern und passen diese auch eigenständig an. Beispiele finden Sie zum Beispiel auf den monatlich erscheinenden Ladekarten-Kompass vom Emobly.

Der ad-hoc Ladetarif gehört zu den Teureren und beträgt 1,39 Euro je Ladevorgang (Startgebühr) und 0,39 Euro je Kilowattstunde (exkl. 19% MwSt.).

b) für die Schnell-Ladesäule (1x150 kw; 1x75 kw) der Telekom am Obotritenring?

Da es sich hier um eine private Ladesäule handelt, liegen uns keine Preise vor.

4) Findet/ fand angesichts der stark gestiegenen Stromkosten eine zeitnahe Preisanpassung für die Abnahme von Ladestrom statt?

Für die Fahrstromanbieter können wir diese Frage nicht beantworten. Was den Ad-hoc-Ladetarif angeht, musste bislang keine Preisanpassung vorgenommen werden. Hintergrund ist, dass die Eindeckung der Energiemengen für die Ladeinfrastruktur frühzeitig vorgenommen wurde. Preiserhöhungen sind in der Zukunft allerdings nicht auszuschließen, bedürfen aber der vorherigen Dokumentation gegenüber der Stadt.

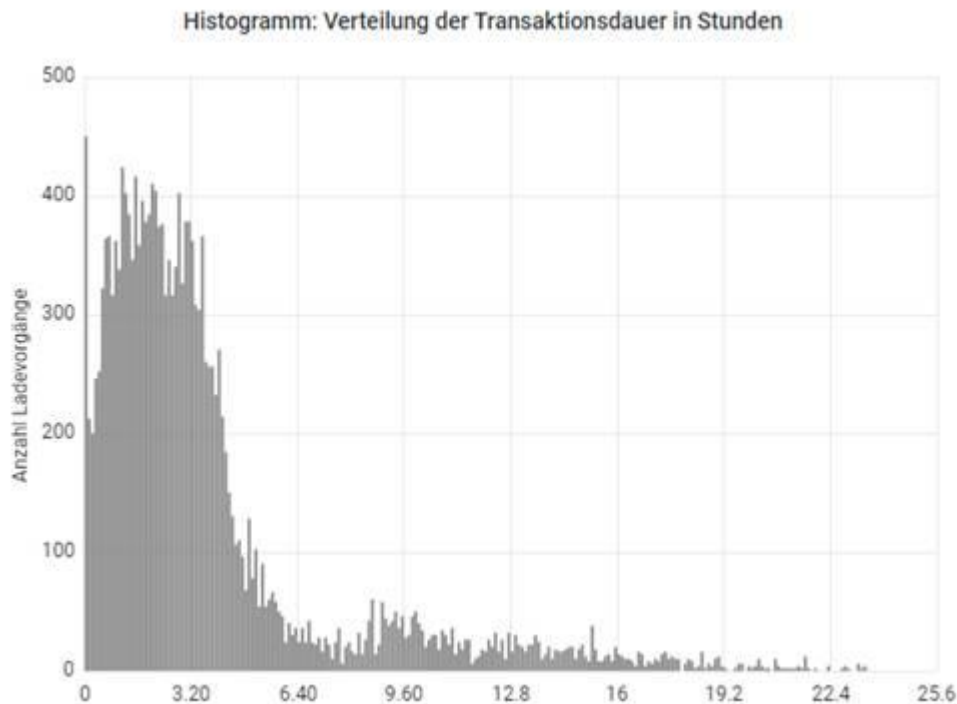
5) Wie hoch wird die Auslastung der Elektro-Kfz-Stellplätze auf der Grundlage der abgenommenen kWh eingeschätzt?

Die Auslastung ist insbesondere abhängig von dem Standort. Hierbei variieren Transaktionsanzahl, -zeiten und Lademengen.

Um Ihnen ein Gefühl für die Nutzung der Ladeinfrastruktur zu geben, finden Sie die individuelle Nutzung der Ladesäulen in beigefügter Tabelle:

Ladestation	Adresse	PLZ	Ort	Ladevorgänge	Geladene Energiemenge	Energiemenge pro Ladevorgang
5243	Alter Garten 1	19055	Schwerin	1165	17.3 MWh	14.9 kWh
5250	Grunthalplatz 5	19053	Schwerin	1139	19.1 MWh	16.8 kWh
5261	Am Packhof 2	19053	Schwerin	781	10.3 MWh	13.2 kWh
5242	Werderstraße 4	19055	Schwerin	634	14.7 MWh	23.2 kWh
5247	Platz der Freiheit 14	19053	Schwerin	628	10.5 MWh	16.6 kWh
5244	Demmlerplatz 1	19053	Schwerin	543	6.28 MWh	11.6 kWh
5260	Ziegenmarkt 1	19055	Schwerin	528	10.4 MWh	19.7 kWh
5251	Karl-Liebkecht-Platz 1	19053	Schwerin	478	8.43 MWh	17.6 kWh
5246	Ellerried 44	19061	Schwerin	335	3.70 MWh	11.0 kWh
5255	Friedensberg 1	19055	Schwerin	303	3.78 MWh	12.5 kWh
5252	Wittenburger Straße 118	19059	Schwerin	232	4.88 MWh	21.0 kWh
5248	Bleicherstraße 25	19053	Schwerin	221	3.37 MWh	15.2 kWh
5256	Dr.-Georg-Benjamin-Str. 1	19055	Schwerin	209	3.50 MWh	16.7 kWh
5245	Bosselmannstraße 1	19063	Schwerin	209	3.30 MWh	15.8 kWh
5254	Hamburger Straße 130	19063	Schwerin	202	4.18 MWh	20.7 kWh
5262	Am Packhof 2	19053	Schwerin	199	2.05 MWh	10.3 kWh
5249	Friedrich-Engels-Straße 46	19061	Schwerin	173	1.60 MWh	9.25 kWh
5257	Kieler Straße 31	19057	Schwerin	157	2.48 MWh	15.8 kWh
5253	Ratzeburger Straße 2	19057	Schwerin	147	2.72 MWh	18.5 kWh
5258	Wismarsche Straße 307	19055	Schwerin	140	2.89 MWh	20.7 kWh
5259	Talliner Straße 10	19063	Schwerin	110	3.09 MWh	28.1 kWh

Ladeinfrastruktur übergreifend verteilt sich die Transaktionsdauer wie folgt:



Grundsätzlich lässt sich sagen, dass einige wenige Ladestationen bereits sehr gut ausgelastet sind und die Nachverdichtung an diesen Standorten geprüft werden könnte, aber der Großteil der Ladepunkte noch viel Potential in der Auslastung haben. Das stadteigene Projekt hat zudem immer die Zielrichtung gehabt eine Basisladeinfrastruktur bereitzustellen. Die Nachverdichtung soll grundsätzlich privatwirtschaftlich erfolgen. Dies ist insbesondere in der Wettbewerbs- und Haushaltssituation begründet.

- 6) Sollen zukünftig – abweichend von der Tabelle zur LIS-Bedarfsermittlung – weitere Schnell-Ladesäulen errichtet werden?

Die Stadt steht hier als Begleiterin privater Investitionsinteressenten gerne zur Verfügung. Von einem eigenen Tätigwerden über die errichtete Basisladeinfrastruktur ist allein wettbewerbs- und steuerrechtlich abzuraten.

7) Wie hoch sind die Wartungskosten für die Ladesäulen? Werden diese bei der Preisbildung für die Abnahme von Ladestrom berücksichtigt?

Die Betriebsführung der Ladeinfrastruktur übernimmt die WEMAG. Die Kosten für Wartung werden der Stadt Schwerin nicht in Rechnung gestellt und sind somit nicht bekannt. Es ist davon auszugehen, dass diese Kosten, neben vielen Weiteren, Einfluss auf die Preisbildung nehmen.

8) Wie hoch sind die Anschaffungskosten für eine Ladesäule mit 22 kW und für eine Schnellladesäule?

Die Kosten für die Errichtung einer Ladesäule hängen ganz entscheidend vom Standort ab. Hier entscheidet sich, wie aufwendig die Herstellung eines geeigneten Stromanschlusses ist. Darüber hinaus existieren diverse Modelle Hersteller für Ladesäulen. Für die von der Landeshauptstadt errichteten Ladesäulen (22 kW) sind im Durchschnitt ca. 17.000 Euro netto je Ladesäule (je 2 Ladepunkte) angefallen.

Über die Kosten der Schnellladeinfrastruktur kann keine Auskunft gegeben werden, da diese Infrastruktur von der Landeshauptstadt bisher nicht errichtet wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister